

**Erasmus-Erfahrungsbericht
WS 2022/2023
Palma de Mallorca, Spanien**

Allgemeine Infos

Ich habe mein Auslandssemester als mein 7. Semester im Studium der Kognitionswissenschaft durchgeführt. Im Rahmen des Auslandssemesters war ich im Wintersemester 2022/2023 an der Universität des les Isles Balears (UiB) in Palma de Mallorca, Spanien.

Vorbereitung

Die Planung verlief recht reibungslos sowohl von Tübinger Seite als auch von den Korrespondenten der UiB. Da ich in meinem Bachelorstudium schon sehr fortgeschritten war, konnte ich an der Gastuni neben einem Bachelorkurs auch Master-Kurse belegen. Da mein Spanisch nicht für Vorlesungen an der Uni gereicht hätte, habe ich nur englische Kurse belegt (Data Mining, Computational Intelligence, Automatic Learning). Außerdem habe ich noch in einem Sprachzentrum einen Spanisch-Kurs belegt – dieser hat zwar 100€ gekostet, aber hat sich auf jeden Fall gelohnt!

Anreise

Da die Fahrt mit Zug und Fähre extrem viel Zeit in Anspruch genommen hätte, bin ich mit dem Flugzeug von Stuttgart angereist (das war auch recht günstig möglich, allerdings ist der Flug von anderen Städten in Deutschland nochmal deutlich günstiger).

Unterkunft

Ich habe in einer 6er-Wege direkt in Zentrum der Stadt (2 Minuten vom Plaza España) gelebt. Mein Zimmer war mit 9m² zwar recht klein, aber dafür mit 315€ pro Monat auch sehr günstig. Insgesamt ist die Wohnungssuche in Palma anstrengend, da es auf vielen Portalen Scams gibt, die erst eine Kautions wollen (die man dann bei den Scams natürlich nie wieder zurückerhält), ohne irgendeine Versicherung/ Vertrag von ihrer Seite zu geben. Da sollte man also vorsichtig sein. Ich kann meinen Vermieter (bookingpalmaroom@gmail.com) absolut empfehlen, allerdings sollte man hier besser zu früh als zu spät dran sein, da die Zimmer sehr beliebt sind.

Studium an der Gasthochschule

Die UiB ist sehr schön gelegen, mit der Metro etwa 13 Minuten außerhalb von Palma und mit Blick auf die Berge. Der Bachelor-Kurs (Data Mining) war leider sehr intransparent benotet und allgemein schlecht organisiert, aber die Master-Kurse (Computational Intelligence und Automatic Learning) waren echt interessant. Die Benotung in den Master-Kursen erfolgt über in Kleingruppen oder einzeln bearbeitete, über mehrere Monate laufende Projekte. Das empfand ich als sehr schöne und praktisch orientierte Abwechslung gegenüber der eher theoretischen Herangehensweise der Tübinger Lehre. Es gibt außerdem einen extrem guten Sportcampus (Gym + Schwimmbad + diverse Kurse für nur 20€ im Monat) und generell viele Möglichkeiten, um auch draußen aktiv zu sein.

Betreuung an der Gastuniversität

Das International Office war immer erreichbar und sehr hilfreich (allerdings leider manchmal mit etwas langen Antwortzeiten).

Alltag und Freizeit

Palma als Stadt und Mallorca als Insel sind auf jeden Fall sehr zu empfehlen. Man kann sehr gut wandern, es gibt schöne Strände und Buchten und das Wetter ist super. Bis Ende November waren es über 20°, danach dann immer wieder ein paar Tage sehr viel Wind, dann so 10-15°, ab Februar konnte man dann aber an sonnigen Tagen wieder gut baden (ging am 1. Januar auch schon, aber nur mit viel Sonne). Auch Rennradfahren und andere Aktivitäten lassen sich auf der Insel sehr gut ausleben.

Das Erasmus Student Network (ENS) ist in Palma sehr präsent und veranstaltet coole Events. Man muss auf keinen Fall an allen teilnehmen, aber darüber lernt man am einfachsten die anderen Erasmus-Studierenden kennen und hat die Auswahl über eine Vielzahl von verschiedenen Aktivitäten. ESN macht auch jedes Semester eine Telegram-Gruppe für die Erasmus-Studierenden, was auch sehr hilfreich ist, um neue Leute kennenzulernen. Einkaufen ist in Palma sehr günstig (Mercadona), Essen gehen dafür recht teuer (außer Tapas, welche vor allem jeden Dienstag in vielen Bars sehr günstig zu haben sind). Bier gibt es in den meisten Bars für 1,50€-3€, also auch sehr entspannt. Man kann auch gut feiern gehen, dafür gibt es viele Möglichkeiten. Ballermann ist sicher nichts für jeden Geschmack (auf jeden Fall nichts für mich), aber falls man da mal hinwill, kommt man aus Palma mit dem Bus in 20 Minuten hin.

Fazit

Ich bereue es überhaupt nicht, nach Mallorca gegangen zu sein. Einen milden Winter auf einer schönen Insel mit coolen Menschen verschiedener Nationen zu verbringen war eine sehr wertvolle Erfahrung und hat viele Erinnerungen mit sich gebracht. Die Uni ist insgesamt gut, aber man sollte nicht allzu hohe Erwartungen bzgl. Organisation haben (besonders der Data Mining Kurs war nichts, und die Master-Kurse waren zwar interessant, aber ich warte gerade (März) immer noch auf Noten von Abgaben im November...).

Hilfreiche Links

<https://esnbalears.org/>

bookingpalmaroom@gmail.com für Zimmer!!!

Komoot für Wanderungen